

Protokollauszug

Jugendforum - eine Sondersitzung des Bürgerforums vom 30.04.2025

Zu Ö 4 Rückblick Zukunftsworkshop "Pimp my Future"

Ines Alberding, Jugendpartizipation FB 01 und Lisa Rummeler, Jugendpartizipation FB 45 stellen grundlegende Informationen zum vergangenen Workshop vor und erläutern, wie es zu den Anträgen kam.

Frau Alberding begrüßt die Politik, die Oberbürgermeisterin sowie die jugendlichen Teilnehmer*innen. Sie gibt einen Rückblick auf den Zukunftsworkshop „Pimp my Future“ anhand einer Präsentation. Diese wird der Niederschrift in Allris beigefügt. Über 100 Schülerinnen verschiedener Aachener Schulen waren am Workshop beteiligt. Ziel des Workshops war es, sich mit den 17 Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen (SDGs) auseinanderzusetzen und eigene Ideen für eine nachhaltige Stadt zu entwickeln. Als Kooperationspartner fungierte „Politik zum Anfassen e.V.“.

Lisa Rummeler erläutert im Abschluss den Tagesablauf des 3 tägigen Workshops.

Abschließend stellt Frau Alberding den Schüler*innen aus dem Publikum einige Fragen: Sie erkundigt sich, wie die jungen Leute den Workshop wahrgenommen haben, warum sie daran teilgenommen haben und was ihre Motivation dahinter war.

Eine Schülerin meldet sich zu Wort und äußert, dass sie den Workshop als sehr gelungen und empfunden hat. Sie betont, dass das Motto „Pimp my Future“ für sie bedeutet: „Meine Zukunft mitzugestalten und zu verbessern.“

Frau Alberding fragt die Schüler*innen: „Wie konntet ihr euch bei der Vielzahl der Themen für einen Antrag entscheiden?“

Ein Schüler beschreibt, dass es bei seinem Thema „Klimafreundlicheres Abfallmanagement in Schulen“ schwierig war, sich für das endgültige Thema des Antrags zu entscheiden, weil die Gruppe unterschiedliche Ideen und Herangehensweisen hatte. Aufgrund dieser Unterschiede sei es herausfordernd gewesen, einen Kompromiss und eine gemeinsame Formulierung zu finden.

Eine weitere Schülerin beschreibt, dass ihre Gruppe sich direkt für das Thema 6, „Bodenentsiegelung in Aachen“, entschieden hat, weil sie sauberes Wasser für wichtig erachten. Zu Beginn habe sie in den Expertengruppen gut zusammengearbeitet und alle hätten gemeinsam an einem Strang gezogen, um dasselbe Ziel zu erreichen.

Weiterhin befragt Frau Alberding das Medienteam, das den Prozess fotografisch und filmisch begleitet und eine besondere Rolle eingenommen hat. Sie möchte wissen, wie die drei Tage für das Team erlebt wurden und was ihnen Spaß gemacht hat.

Eine Schülerin aus dem Medienteam meldete sich zu Wort und äußerte, dass es sehr spannend war, die unterschiedlichen Räumlichkeiten zu erkunden, in denen sehr unterschiedlich gearbeitet wurde. Sie berichtet, dass sie Texte geschrieben und Interviews mit Experten geführt haben und es besonders interessant fand, zu hören, wie es für die Schüler*innen der anderen Schulen war. Besonders der letzte Tag im Rathaus sei sehr inspirierend gewesen, da sie Tipps von einem professionellen Fotografen erhalten habe und dadurch einen anderen Blickwinkel gewinnen konnte.

Frau Alberding lobte das tolle Endprodukt in Form einer Broschüre, die zur heutigen Sitzung erstmalig ausgelegt wurde. Außerdem dankt sie allen für die großartige Arbeit und kündigt die Premiere der Videodokumentation zum Projekt an.

Ein Film wird gezeigt.

Rückblick: Zukunftsworkshop „Pimp My Future“

Jugendforum

am 30.04.2025

Ines Alberding

Projektmanagement Jugendpartizipation
Abt. Stadt der Zukunft und Bürger*innendialog
FB01 – Bürger*innendialog und Verwaltungsleitung

Lisa Rummler

Jugendpartizipation
Abt. Jugendförderung und Jugendsozialarbeit
FB45 – Jugend und Schule

Überblick über den Zukunftsworkshop

Dreitägiger Zukunftsworkshop mit über 100 Schüler*innen aus Aachen

- **Datum:** 6. - 8. November 2024
- **Ort:** Nadelfabrik und Krönungssaal des Rathauses der Stadt Aachen
- **Beteiligte:**
 - Schüler*innen folgender Aachener Schulen:
 - 4. Aachener Gesamtschule
 - Einhard Gymnasium
 - Heinrich-Heine-Gesamtschule
 - Berufskolleg für Wirtschaft und Verwaltung der StädteRegion Aachen
 - 17 lokale Expert*innen für die Nachhaltigkeitsziele
 - Zwei Mitglieder des Rats der Stadt Aachen
- **Ziel:** Auseinandersetzung mit den 17 Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen (SDGs) und eigene Ideen für eine nachhaltige Stadt entwickeln
- **Kooperationspartner** der Stadt Aachen: Politik zum Anfassen e.V.

Tag 1 – Crashkurs Nachhaltigkeit (SDGs)

Auseinandersetzung mit den Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen



Spielerische Heranführung an die Nachhaltigkeitsziele (SDGs)



Input und Unterstützung von lokalen Expert*innen

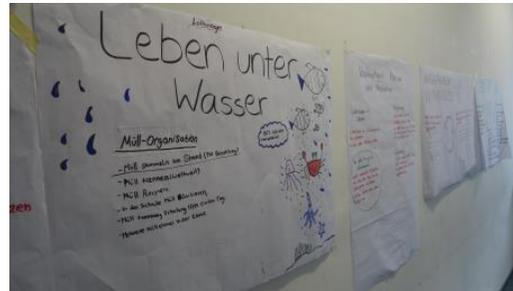
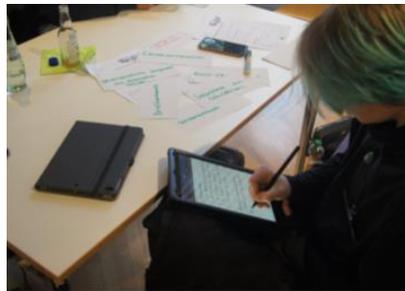


Aufteilung in drei Nachhaltigkeits-teams & ein Redaktionsteam



Tag 2 – 17 Nachhaltigkeits-Komitees

Ideen junger Menschen werden zu Anträgen für die Zukunft Aachens



Tag 3 – Vorbereitung auf das Nachhaltigkeitsplenium

Antragsberatung mit Unterstützung der Kommunalpolitik

Parallele Komiteesitzungen unter der Leitung von Ratsmitgliedern



Das Redaktionsteam führte die letzten Interviews

Tag 3 – Das Nachhaltigkeitsplenium

Unter der Leitung von Oberbürgermeisterin Sibylle Keupen werden vier der 17 Anträge demokratisch ausgewählt

TAGESORDNUNG

- TOP 1: Sportanlagen
- TOP 2: Investition in bezahlbaren Wohnraum
- TOP 3: Aneignung/Vorgängung kurzfristige Mietung
- TOP 4: Schulungen für Lehrkräfte für das Thema kulturelle Vielfalt
- TOP 5: Kochaktionen in Schulen
- TOP 6: Bodenentsiegelung in Aachen
- TOP 7: Kostenlose Fahrräder und Reparaturen für Schüler
- TOP 8: Sichere Schul- und Radwege
- TOP 9: Too good to go in Schulküchen
- TOP 10: Subventionen für Nachhaltige Energie
- TOP 11: Trinkbrunnen (in der Innenstadt)
- TOP 12: Klimafreundliches Abfallmanagement (in Schulen)
- TOP 13: Lerngruppen von Schulen für Schüler*innen
- TOP 14: Digitalisierung an Schulen
- TOP 15: Müll-Schulung/Mülltrennung
- TOP 16: Durchführende Leitstellen für Gehbehinderte in Aachen
- TOP 17: Starke Präsenz der Polizei in der Stadt



Foto: Christian van't Hoen

17 Anträge wurden vorgestellt



Foto: Christian van't Hoen



Foto: Christian van't Hoen

Das Redaktionsteam hat die Sitzung dokumentiert



Foto: Christian van't Hoen



Foto: Christian van't Hoen



Foto: Christian van't Hoen

4 Anträge wurden ausgewählt





„Pimp My Future“ - Videodokumentation der Schüler*innen aus dem Redaktionsteam



Foto: Christian van't Hoen

Erfahrungen der Schüler*innen aus dem Zukunftsworkshop „Pimp My Future“

**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!**